

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 05.05.2015

---

<b>Sitzungsort:</b>	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:15 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Dr. Warweg
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.03.2015	
4.	Bürgerbeteiligung	
4.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssat- zung BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	<b>0399/15</b>

5. Dringliche Angelegenheiten
6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0172/15**  
 28.01.2015  
 Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015  
 Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der  
 DSM  
 BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 6.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0289/15**  
 04.03.2015  
 Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015  
 VIA REGIA Kulturroute des Europarates  
 hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Soziales,  
 Bildung und Kultur
- 6.2.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 **0553/15**  
 Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 04.03.2015  
 zum TOP 4.2 (DS 0289/15 - VIA REGIA Kulturroute des  
 Europarates) - Nachfrage  
 BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur  
 hinzugezogen: Einwohner
- 6.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0420/15**  
 15.04.2015  
 Bau einer Intensivmastanlage in Schwerborn  
 hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Wirtschaft  
 und Umwelt
- 6.3.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StR 15.04.2015 zum TOP **0836/15**  
 3.1 (DS 0420/15 - Bau einer Intensivmastanlage in  
 Schwerborn) - Nachfragen  
 hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Wirtschaft  
 und Umwelt
- 6.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0685/15**  
 15.04.2015  
 Südeinfahrt  
 hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-  
 wicklung, Bau und Verkehr

- 6.4.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015 zum TOP 3.3 (DS 0685/15 - Südeinfahrt) - Nachfragen hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr **0832/15**
- 6.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 15.04.2015  
 Weitere Planung und Entwicklung der klimagerechten Siedlung Marienhöhe  
 BE: Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr **0732/15**
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015  
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
 hinzugezogen: Vertreter der Vorhabenträger **0478/15**
- 7.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.03.2015 zum TOP 7.2 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr **0783/15**
- 7.2. Festlegung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 zum TOP 6.10 Interkulturelle Gärten als Teil der Willkommenskultur in Erfurt (DS 0386/15); hier: Vorschläge  
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt **0781/15**
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.03.2015 zum TOP 7.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 5.1 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Thematische Bürgerwäldchen (DS 2505/14)  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
 hinzugezogen: Einwohner **0782/15**

8. Informationen
- 8.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 **0357/15**  
Dringliche Informationsaufforderung - Vergabe des  
Stadtmarketings an Externe  
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 8.2. Informationen über Baumfällanträge im Zeitraum **0736/15**  
01.10.2014 bis 31.03.2015  
BE: Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes
- 8.3. Multifunktionsarena - Sachstand Artenschutz **0824/15**  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
- 8.4. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass vor dem Hintergrund der Entscheidung des Hauptausschusses die Thematik Bürgerbeteiligung bis zum Vorliegen von Ergebnissen der Arbeitsgruppe, und somit auch der TOP 6.1 Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung (DS 0399/15) vertagt werden soll.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, schlug vor folgende Tagesordnungspunkte zusammen zu behandeln, da hier die Vertreter des Vorhabenträgers anwesend sind:

- TOP 6.5 Weitere Planung und Entwicklung der klimagerechten Siedlung Marienhöhe (DS 0732/15)
- TOP 7.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6 sonstige Informationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe (DS 0478/15)
- TOP 7.1.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.03.2015 zum TOP Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6 sonstige Informationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe (DS 0783/15).

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.03.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **4. Bürgerbeteiligung**

- 4.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0399/15**  
Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015  
Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung  
BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

**vertagt**

#### **5. Dringliche Angelegenheiten**

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung im Ausschuss vor.

#### **6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates**

- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2015 0172/15**  
Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015  
Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der DSM  
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Beantwortung seiner Nachfragen. Er erkundigte sich, wie der Stand bzw. das weitere Verfahren der Vertragsverhandlungen ist und welche Chancen für die Händler außerhalb der Innenstadt bestehen, dass diese bessere Konditionen bekommen.

Die zuständige Mitarbeiterin des Beteiligungsmanagements führte zu dem Stand der Vertragsverhandlungen aus und teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass hierzu eine Information im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung vorgelegt wird. Sie wies darauf hin, dass ein Eingriff in Verträge Dritter (DSM – Händler)schwierig wäre. Die zuständige Mitarbeiterin des Beteiligungsmanagements teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass Sie den Vorschlag prüfen werden. Eine Regelung für die Händler, welche nicht in der Innenstadt ansässig sind, könnte durch die Sondernutzungsgebührensatzung erfolgen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seinen Unmut darüber, jetzt eine erneute Ausschreibung des DSM-Werbevertrages einleiten zu wollen und wies darauf

hin, dass hierfür der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung zuständig ist und in der Sondernutzungsgebührensatzung unterschiedliche finanzielle Ansätze möglich sind.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass er erstaunt über das neue Prozedere ist, auch im Hinblick auf die vorläufige Haushaltsführung.

### **zur Kenntnis genommen**

- 6.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0289/15**  
**Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015**  
**VIA REGIA Kulturroute des Europarates**  
**hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

Der TOP 6.2 wurde zusammen mit dem TOP 6.2.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch. Der Einwohner führte zu seinem Anliegen aus und äußerte seinen Unmut über die Stellungnahme der Verwaltung. Er schlug für die Aufstellung eines solchen Obeliskens folgende Standorte vor:

- Kaufmannskirche
- Juri-Gagarin-Ring / Krämpfertor
- Leipziger Platz
- Marcel-Breuer-Ring
- Kerspleben "Am Finkenweg"

Er sprach sich besonders für Kerspleben "Am Finkenweg" aus, da hier viele Wanderer entlang kommen. An den Obeliskens sollten Hinweise auf die VIA REGIA Erfurt, VIA REGIA Deutschland, VIA REGIA Europa und VIA REGIA Kerspleben sein. Der Einwohner teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass durch die Aufstellung des Obeliskens keine Kosten für die Stadt entstehen würden. Die Stadt müsste lediglich hierfür ihre Bereitschaft erklären.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erklärte, dass diese Thematik im Kulturausschuss behandelt werden sollte.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung zu dem Standort in Kerspleben.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es möglich wäre in Kerspleben "Am Finkenweg" (Sühnekreuz) einen Obeliskens im Rahmen der VIA REGIA aufzustellen.	WV: 09.06.2015	DS 1123/15
--	-------------------	---------------

### **zur Kenntnis genommen**



**6.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom  
15.04.2015  
Südeinfahrt  
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-  
wicklung, Bau und Verkehr**

**0685/15**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für die Vertreterin des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland und den Anwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Vertreterin des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland führte zu der Problematik aus und bat darum eine Lösung für die Südeinfahrt zu erreichen. Sie bat darum, dass Artenschutzgutachten von 2010 und das Fauna-Gutachten zur Verfügung gestellt zu bekommen. Sie erkundigte sich, ob die Möglichkeit besteht, die Abwägungen der Verwaltung zu erhalten.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste darüber, dass am 12.05.2015 hierzu eine Informationsveranstaltung stattfinden wird, in der die Artengutachten und die weiteren Probleme für die Planungen der Südeinfahrt vorgestellt werden.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder und der anwesenden Gäste wurden durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, dem Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes und dem Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet:

- Die Vertreterin des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland erkundigte sich nach dem weiteren Zeitplan für die Planungen der Südeinfahrt.
- Der Anwohner wies darauf hin, dass man eine Interessenabwägung in Bezug auf die Anwohner und den Tierarten treffen muss.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass die Planungen schon über einen langen Zeitraum verläuft und endlich eine Lösung gefunden werden muss.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass die Fledermäuse schon immer dort angesiedelt waren und fragte daher nach, ob in den 90er Jahren hierzu kein Gutachten erstellt wurde. Er erkundigte sich auch, ob es ein Artenschutzgutachten zu den Fledermäusen für das gesamte Stadtgebiet gibt.
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erklärte, dass im damaligen vorhandenen Gutachten Lösungen vorgeschlagen bzw. aufgelistet wurden.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass die nächste Planungsphase erreicht werden muss und eine Überflughilfe für die Fledermäuse eingerichtet werden soll.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass in den letzten Jahren ein größeres Augenmerk auf dem Artenschutz liegt, da immer mehr Tierarten vom Aussterben bedroht sind. Vor diesem Hintergrund kam es zu Gesetzesänderungen die zu berücksichtigen sind.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass den Fraktionen, Vertreterin des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland und dem Anwohner das Gutachten über

das Fledermausvorkommen und den Brutvögel / Herpetofauna digital zur Verfügung gestellt wird.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 6.4.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015 0832/15  
zum TOP 3.3 (DS 0685/15 - Südeinfahrt) - Nachfragen  
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.4

#### **zur Kenntnis genommen**

- 6.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 15.04.2015 0732/15  
Weitere Planung und Entwicklung der klimagerechten  
Siedlung Marienhöhe  
BE: Fragesteller Herr Kanngießner, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau  
und Verkehr

Der TOP 6.5 wurde zusammen mit dem TOP 7.1 und dem TOP 7.1.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für die Vertreter der Vorhabenträger das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Vertreter der Vorhabenträger führten zu dem Stand der Planung und Entwicklung aus.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

- Der Vertreter des Vorhabenträgers wies darauf hin, dass hierfür der Erschließungsträger noch nicht feststeht.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, durch wen das Projektmanagement realisiert wird und nach einer Konkretisierung der Zeitschiene.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies darauf hin, dass die LEG schon lange die Übernahme der Erschließung angeboten hat.

#### **zur Kenntnis genommen**

## 7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 0478/15  
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom  
24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier:  
Wohngebiet Marienhöhe  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
hinzugezogen: Vertreter der Vorhabenträger

Siehe TOP 6.5

zur Kenntnis genommen

- 7.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 0783/15  
24.03.2015 zum TOP 7.2 Festlegung aus der öffentlichen  
Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Infor-  
mationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.5

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 zum TOP 0781/15  
6.10 Interkulturelle Gärten als Teil der Willkommenskul-  
tur in Erfurt (DS 0386/15); hier: Vorschläge  
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 0782/15  
24.03.2015 zum TOP 7.1 Festlegung aus der öffentlichen  
Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 5.1 Einwohneran-  
frage nach § 10 GeschO - Thematische Bürgerwäldchen (DS  
2505/14)  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
hinzugezogen: Einwohner

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Einwohner führte zu seinem Anliegen weitere Bürgerwäldchen in der Stadt zu errichten aus und erkundigte sich, inwieweit die Ortsteilbürgermeister gefragte wurden, ob diese hierfür Flächen zur Verfügung stellen würden. Er fragte nach dem Stand der Recherchen hinsichtlich eines Themenwaldes "Organspender".

Er bat die Verwaltung nochmals mehr mit dieser Thematik in die Offensive zu gehen.

Der zuständige Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes führte hierzu aus. Er erklärte, dass an die HELIOS Klinik ein OB-Brief versandt wurde, um eine Stellungnahme in Bezug auf die Errichtung eines Themenwaldes "Organspender" zu erhalten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich, wann die Arbeitsgruppe "Bürgerwäldchen" hierzu tagt.

Der zuständige Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Arbeitsgruppe im Sommer 2015 tagt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug vor, dass nach der Beratung der Thematik in der Arbeitsgruppe eine Rückkopplung an den Einwohner und an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt erfolgt.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Durch die Ortsteilbürgermeister soll geprüft werden, ob in den jeweiligen Ortsteilen Flächen für die Entstehung von "Bürgerwäldchen" zur Verfügung gestellt werden könnten.	WV: 01.09.2015	DS 1124/15
---	-------------------	---------------

**zur Kenntnis genommen**

## **8. Informationen**

- 8.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.03.2015 0357/15**  
**Dringliche Informationsaufforderung - Vergabe des Stadtmarketings an Externe**  
**BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Ausführungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.2. Informationen über Baumfällanträge im Zeitraum 0736/15**  
**01.10.2014 bis 31.03.2015**  
**BE: Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes**

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich im Namen von Anwohnern der Herderstraße aus welchen Gründen die aus den dortigen Baumpflegearbeiten Baumfällungen geworden sind.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug vor die E-Mail an das Garten- und Friedhofamtes weiterzuleiten, um eine Klärung zu erreichen.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die ausführliche Darstellung der Baumfällanträge und er fragte nach, ob sich die vorhandene Baumschutzsatzung dem Baurecht unterwirft und inwieweit der Stadtrat in das Geschehen eingreifen kann. Er erkundigte sich auch, ob das Pflanzen von Obstbäumen, welche im B-Plan festgesetzt wurden, dadurch rechtlich geschützt ist.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte zu den gesetzlichen Regelungen und den Regelungen in den B-Plänen aus.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich nach dem Verfahren der Rechtsprechung in Bezug auf Einzelfallfällungen.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **8.3. Multifunktionsarena - Sachstand Artenschutz 0824/15 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte zu der Vorlage aus.  
Die Ausschussmitglieder hatten hierzu keinen Redebedarf.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **8.4. Sonstige Informationen**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich nach dem Stand der problematischen Situation "An der Lache".

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung führte zu dem aktuellen Stand aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat darum, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt darüber informiert wird, wenn die Gespräche mit den Eigentümern beginnen.

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu informieren, wenn die Gespräche mit den Eigentümern "An der Lache" beginnen.	WV: 09.06.2015	DS 1125/15
--	-------------------	---------------

gez. Dr. Warweg  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin